

## Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend die  
eidgenössische Volksabstimmung vom 4. März 1894.

(Vom 27. März 1894.)

---

Tit.

Unterm 20. Dezember abhin haben Sie nachfolgenden Beschluß  
gefaßt:

„Die Bundesversammlung  
der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 25. No-  
vember 1892,

beschließt:

I. Die Bundesverfassung vom 29. Mai 1874 erhält folgenden  
Zusatz:

„Art. 34<sup>ter</sup>.

„Der Bund ist befugt, auf dem Gebiete des Gewerbe-  
wesens einheitliche Vorschriften aufzustellen.“

II. Dieser Zusatz ist der Abstimmung des Volkes und der  
Stände zu unterbreiten.

III. Der Bundesrat ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses  
beauftragt.“

In Vollziehung dieses Auftrages haben wir die Abstimmung  
auf Sonntag den 4. März festgesetzt.

Die Abstimmung hat nachfolgendes Resultat ergeben:

Es haben gestimmt in den Kantonen	Für die Revision mit Ja	Gegen die Revision mit Nein
Zürich . . . . .	33,377	11,123
Bern . . . . .	20,652	20,737
Luzern . . . . .	2,599	3,453
Uri . . . . .	540	1,963
Schwyz . . . . .	807	1,335
Obwalden . . . . .	389	807
Nidwalden . . . . .	178	834
Glarus . . . . .	2,496	1,195
Zug . . . . .	541	359
Freiburg . . . . .	6,057	4,638
Solothurn . . . . .	2,669	1,972
Baselstadt . . . . .	1,741	489
Baselland . . . . .	1,762	2,307
Schaffhausen . . . . .	3,539	2,655
Appenzell A.-Rh. . . . .	3,798	3,985
Appenzell I.-Rh. . . . .	314	2,219
St. Gallen . . . . .	13,093	22,164
Graubünden . . . . .	3,765	9,854
Aargau . . . . .	11,507	19,670
Thurgau . . . . .	7,136	6,419
Tessin . . . . .	6,096	6,236
Waadt . . . . .	4,233	15,717
Wallis . . . . .	3,563	6,968
Neuenburg . . . . .	3,182	5,934
Genf . . . . .	1,679	5,459
Total	135,713	158,492

Hiernach haben sich für die Revision ausgesprochen 135,713 Stimmen und 7 $\frac{1}{2}$  Stände, dagegen 158,492 Stimmen und 14 $\frac{1}{2}$  Stände.

Angenommen haben Zürich, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Baselstadt, Schaffhausen und Thurgau, verworfen dagegen Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Baselland, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Tessin, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf.

Die Vorlage ist somit verworfen.

Indem wir beifügen, daß keinerlei Einsprachen gegen die Abstimmung eingelangt sind, lassen wir noch eine Zusammenstellung folgen, welche außer der Zahl der annehmenden und verwerfenden

Stimmen auch noch Angaben über die Zahl der Stimmberechtigten und an der Abstimmung überhaupt Teilnehmenden, sowie der leeren und ungültigen Stimmzettel enthält.

Kantone.	Stimm- berechtigte.	Teil- nehmende.	Stimm- karten.	Ja.	Nein.	Standes- stimme.
			Leer. Un- gültig.			
Zürich . . . .	87,247	58,962	14,419 43	33,377	11,123	Ja
Bern . . . .	115,345	42,027	500 138	20,652	20,737	Nein
Luzern . . . .	31,727	6,109	49 8	2,599	3,453	Nein
Uri . . . .	4,148	2,627	124	540	1,963	Nein
Schwyz . . . .	12,408	2,152	5 5	807	1,335	Nein
Obwalden . . .	3,621	1,204	7 1	389	807	Nein (1/2)
Nidwalden . . .	2,886	1,014	1 1	178	834	Nein (1/2)
Glarus . . . .	8,215	3,913	218 4	2,496	1,195	Ja
Zug . . . .	6,073	918	9 9	541	359	Ja
Freiburg . . . .	28,806	10,831	136	6,057	4,638	Ja
Solothurn . . . .	18,786	4,872	117 114	2,669	1,972	Ja
Baselstadt . . .	13,683	2,234	1 3	1,741	489	Ja (1/2)
Baselndland . .	13,109	4,230	152 9	1,762	2,307	Nein (1/2)
Schaffhausen . .	8,193	6,537	329 14	3,539	2,655	Ja
Appenzell A.-Rh.	12,134	8,379	587 9	3,798	3,985	Nein (1/2)
Appenzell I.-Rh.	3,074	2,571	32 6	314	2,219	Nein (1/2)
St. Gallen . . .	51,257	37,462	2127 78	13,093	22,164	Nein
Graubünden . . .	22,251	13,968	331 18	3,765	9,854	Nein
Aargau . . . .	40,392	32,842	1603 62	11,507	19,670	Nein
Thurgau . . . .	23,719	14,057	473 29	7,136	6,419	Ja
Tessin . . . .	32,501	12,649	186 131	6,096	6,236	Nein
Waadt . . . .	63,220	20,000	36 14	4,233	15,717	Nein
Wallis . . . .	27,617	10,605	42 32	3,563	6,968	Nein
Neuenburg . . .	26,796	9,297	148 33	3,182	5,934	Nein
Genf . . . .	19,666	7,247	82 27	1,679	5,459	Nein
Total	676,854	316,707	22,502	135,713	158,492	Ja 7 1/2 Nein 14 1/2

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 27. März 1894.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,  
Der Bundespräsident:

**E. Frey.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

**Ringier.**

## **Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend die eidgenössische Volksabstimmung vom 4. März 1894. (Vom 27. März 1894.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1894
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.04.1894
Date	
Data	
Seite	1025-1027
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 539

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.